

**A N F R A G E** von Jürg Leuthold (SVP, Aeugst a.A.), Willy Haderer (SVP, Unterengstringen) und Hans Heinrich Rath (SVP, Pfäffikon)

betreffend Investitionen / Abschreibungsprozesse im Gesundheitswesen

---

Wie den Kenndatenbüchern zu entnehmen ist, sind in den Jahren 2000 bis 2003 die Defizite der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler rund 320 Mio. Franken gestiegen. Die Vermutung liegt auf der Hand, dass die aufgeführten Beträge sich lediglich auf das Betriebsdefizit beziehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie definiert der Regierungsrat die Investitionen der kantonalen, staatsbeitragsberechtigten Spitäler?
2. Wie berücksichtigt der Regierungsrat seine Preispolitik bezüglich Investitionen? Wie werden Investitionen in den Tarifen berücksichtigt?
3. Wer zeichnet für die Koordination verantwortlich und wer stellt die Überwälzung der Kosten auf die Erträge sicher?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die zukünftige Defizitentwicklung kurz-, mittel- und langfristig?
5. Welche Massnahmen sind zusätzlich zu den bereits kommunizierten auf der Kosten- und Ertragsseite vorgesehen, um die Defizite / Aufwandsteigerungen wieder unter Kontrolle zu bringen?
6. Wie teilen sich Investitionen und Abschreibungen zwischen dem Kanton und den Zweckverbänden bzw. Gemeinden auf?

Jürg Leuthold  
Willy Haderer  
Hans Heinrich Rath